

Abschied vom Sommer

Das Heuschobergold ist verladen,
die Felder zum Stoppeln bereit;
unter hohen Arkarden
flanieren Wind und Zeit.

Das Schiff liegt verlassen am Kai,
die Segel sind eingerollt;
von der Linde herab, an meiner Wange vorbei,
schwebt ein Blatt, hat an Deck gewollt

und sinkt hinab aufs Pflaster:
fragiles Pergament:
Ein zarter Hauch Alabaster
hat sich vom Baum getrennt.

© **Annelie Kelh**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)